

Europäischer Betriebsrat

in der Praxis

Ingrid Stipanovsky

Vorsitzende Konzernbetriebsrat Novartis Österreich

Delegierte des Novartis Euroforums

1. Das Unternehmen

2. Abkommen

3. Arbeit im Novartis Euroforum

3.1. AG-Projekt: Europaweiter Vergleich der Beschäftigungsbedingungen in den Novartis Standorten

1. Das Unternehmen

Die Novartis AG

- weltweit führendes pharmazeutisches Unternehmen in
- Pharmaceuticals, Consumer Health, Sandoz und Vaccines & Diagnostics
- Konzernzentrale in Basel (Schweiz)
- 94.000 MitarbeiterInnen in über 140 Ländern
 - ▶ davon 43.000 MitarbeiterInnen in Europa
- Umsatz 2005: USD 32,2 Mrd (EUR 26 Mrd)
- Reingewinn 2005: USD 6,1 Mrd (EUR 5 Mrd)
- Forschungs- und Entwicklungsausgaben: USD 4,8 Mrd (EUR 3,9 Mrd) = 15% des Nettoumsatzes

2. Abkommen

“Novartis Euroforum (NEF)”:

- Vereinbarung gemäß Artikel 13 der Richtlinie 94/45/EC
- seit 1998
- österr. Recht
- Gremium zur Unterrichtung und Anhörung
- 38 Delegierte aus 20 Ländern (inkl. Tschechien, Ungarn, Slowenien, Polen, Slowakei) – ab 2007: 2 zusätzliche Delegierte
- Verwaltungsausschuß (admin. Comitee)
- Geschäftsordnung (standing orders)
- Arbeitsgruppen zu diversen Themen

2. Abkommen

- Verwaltungsausschuß (admin.Comitee)

- 6 Mitglieder (mind. 2 Mitglieder < 1700)
- Gewählt für 2 Jahre
- Aufgaben: Kooperation mit dem Vorsitzenden, Vorbereitung der jährlichen Tagung, Vorbereitung der Vorkonferenz mit den Arbeitnehmervertretern, Empfehlungen an das Management zu speziellen Themen, Teilnahme an Sonderkonferenzen

- Versammlungen und Tagungen

- mind. 1 x jährlich, in wechselnden europäischen Ländern
- außerordentliche Versammlungen bei außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Spin off, Aquisitionen, Fusionen, Restrukturierungen)
- Erstellung der Tagungsagenda
- Teilnahme von externen Sachverständigen (z.B. aus Gewerkschaft) an Vorkonferenzen möglich
- Simultanübersetzung in 5 Sprachen während der gesamten Konferenz
- Protokoll

3. Arbeit im Novartis Euroforum

- 1x/Jahr Treffen inkl. Pre- und Postmeeting der AN-Vertretungen (3 Tage) in europ. Niederlassungen
- zusätzliche Meetings/Beratungen des Verwaltungsausschuß mit dem Management zu aktuellen Themen (3-5 pro Jahr)
- Arbeitsgruppen:
 - Spin-off Agro-Sparte (Sozialpläne, Begleitung der Ausgliederung)
 - “Leistungsorientierte Entlohnung” (Erhebung der unterschiedlichen Systeme)
 - “Vergleich der Beschäftigungskonditionen in den Novartis Standorten” Entwicklung eines Verfahrens, EU-Förderung
 - Fusion Sandoz/Hexal – gemeinsame Entwicklung Sozialpläne
- NetWorking
- Verabschiedung von Resolutionen (z.B. Hexal/Sandoz)
- Diskussionsforum zu spezifischen Themen
- NEF-Homepage
- Sprachseminare

3.1. AG-Projekt: Europaweiter Vergleich der Beschäftigungsbedingungen in den Novartis Standorten

Ziel:

Stärkung und Ausweitung der transnationalen Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern unter Einbeziehung eines Beitrittslandes am Beispiel ausgewählter arbeits- und sozialrechtlicher Themen im Novartis Konzern zur Sicherstellung einer besseren Information und Konsultation.“

Methode

- Vergleichende Darstellung der Arbeitsbedingungen an den verschiedenen Novartis Standorten durch
- **Standardisierte Erhebung** in Novartis **Vertriebs-** und **Produktions**standorten in: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien und Slowenien zu den
- Themen: **Arbeitszeit, Einkommen, Betriebliche Sozialleistungen**

3.1. AG-Projekt: Europaweiter Vergleich der Beschäftigungsbedingungen in den Novartis Standorten

Struktur:

- **Partner:**
 - Novartis Euroforum
 - EMCEF (European Mine Chemical and Energy Workers Federation), Reinhard Reibsch, Generalsekretär
- **Externes Projekt-Consulting**
- **Steuerungsgruppe**
- **Studienbetreuung durch Forschungsinstitut**
- **Finanzierung**
 - Gesamt € 104.000,00
 - **davon gefördert durch EU: € 72.360,00**

Projektverlauf

- **Administrative Vor- und Nachbereitung**
- **Studie:** Standardisierte gemeinsame Erhebung von Sozialdaten durch NEF-Delegates und Head Human Resources
- **Abschlußbericht an EU** (Studienbericht, Erfahrungsbericht)

3.1. AG-Projekt: Europaweiter Vergleich der Beschäftigungsbedingungen in den Novartis Standorten

Erfahrungen

- Förderung des sozialen Dialogs national und transnational
- Kennenlernen von Arbeitsbeziehungen der teilnehmenden Länder
- Auseinandersetzen mit Sozialdaten des eigenen Betriebes
- Transparenz interessanter Modelle (z.B. AZ-Modelle, Sozialleistungen, etc.)
- Stärkung von Verhandlungspositionen der AN-Vertretungen
- Probleme bei der Erhebung der Sozialdaten

Follow-up

- Ausdehnung des Projektes auf alle Novartis Vertriebs- und Produktionsstandorte – EU-Finanzierungsantrag IX/06, Start XII/06
- Entwicklung einer NEF-Sozialdatenbank
- Kontinuierliche Verbesserung der nationalen und transnationalen Zusammenarbeit von AG und AN
- Stärkung der Position von ArbeitnehmerInnen-vertretungen für Information und Konsultation